

Haushaltsplan 2026

Der Gemeinderat hat am 16.12.2025 **den Haushalt für das Jahr 2026** beschlossen. Im Haushaltsplan sind sämtliche von der Gemeinde zu erfüllenden Aufgabenbereiche enthalten. Insbesondere wird in den Plänen aufgezeigt, welche finanziellen Mittel zur Erfüllung der Aufgaben benötigt werden und welche Einnahmen zur Finanzierung der notwendigen Ausgaben zur Verfügung stehen.

Die **wesentliche Grundlage** für die Haushaltsplanung sind die **Orientierungsdaten des Haushaltserlasses für das Jahr 2026** (voraussichtliche Höhe des Einkommensteueranteiles und der Schlüsselzuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs) und die Ergebnisse der November-Steuerschätzung 2025. Die für die Berechnungen der Schlüsselzuweisungen **maßgebliche Einwohnerzahl beträgt 2.053 Einwohner**.

Bei den Personalkosten wurden die Ergebnisse der letztjährigen Tarifverhandlungen für Angestellte berücksichtigt und bei den Beamtengehältern wurde der nachträgliche Vollzug der letzten Tarifverhandlungen angesetzt. Die Sach- und laufenden Betriebsaufwendungen zur Unterhaltung der Gemeindegebäude, Einrichtungen sowie des Straßen- Wegenetzes, wurden auf der Basis der Ergebnisse der Vorjahre errechnet.

Der Haushalt der Gemeinde Friedenweiler hat 2026 folgendes Volumen:

Ergebnishaushalt	7.515.697 EUR
Investitionen	4.678.711 EUR
Summe	12.194.408 EUR

In den nachfolgenden Ausführungen werden die wesentlichen Punkte des Haushaltsplanes der Gemeinde Friedenweiler für das Jahr 2026 erläutert

1.1 Ergebnishaushalt

Die Summe des Ergebnishaushaltes beläuft sich auf 7.515.697 EUR. Im Ergebnishaushalt sind die laufenden Erträge und Aufwendungen enthalten. Auf der Aufwandsseite liegt der Schwerpunkt bei den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten für die gemeindeeigenen Einrichtungen, den Personalausgaben, bei den Zinszahlungen für die aufgenommenen Kredite, den Zahlungen im Rahmen des Finanzausgleiches an den Landkreis und das Land und bei den Zuweisungen an Dritte, hierunter fallen z.B. die Vereinszuweisungen. Neu ist, dass auch die Aufwendungen aus den sogenannten Abschreibungen dargestellt werden.

Zur Finanzierung dieser Aufwendungen stehen die Gebühren (Kindergartengebühr, Kurtaxe, Fremdenverkehrsabgabe, usw.), die Einnahmen aus den Verkaufserlösen (Holzverkäufe), Miet- und Pachteinnahmen und die Steuereinnahmen (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer,) zur Verfügung. Bedeutende Einnahmequellen sind die Beteiligung der Gemeinde am Einkommensteueraufkommen und die Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich.

Im Ergebnishaushalt soll mindestens ein ausgeglichenes Ergebnis erwirtschaftet werden. Aufgrund der geringen Steuerkraft im Haushaltsjahr 2024 (hohe Gewerbesteuerrückzahlungen) können wir im kommenden Jahr mit sehr hohen Zuweisungen aus dem Finanzausgleich kalkulieren. **Aus diesem Grund ist nach den Planwerten davon auszugehen, dass im Jahr 2026 sogar ein positives Ergebnis in Höhe von +254.337 € erreicht wird.** Für den Finanzplanungszeitraum 2026 bis 2029 wird mit folgenden Ergebnissen geplant:

2026	+254.337 EUR
2027	-20.434 EUR
2028	-165.673 EUR
2029	-378.734 EUR

Die wesentlichen Erträge und Aufwendungen sind der nachfolgenden Aufstellung im Vergleich zu den Vorjahren enthalten:

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2026 EUR
		3	3	3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	1.858.304,51	2.098.500	2.330.500
	30110000 Grundsteuer A	16.659,60	17.000	17.000
	30120000 Grundsteuer B	274.322,67	273.000	270.000
	30130000 Gewerbesteuer	146.079,06	350.000	500.000
	30210000 Anteil Einkommensteuer	1.219.444,13	1.252.000	1.313.000
	30220000 Anteil Umsatzsteuer	77.726,23	78.500	95.500
	30320000 Hundesteuer	11.037,50	13.000	14.000
	30340000 Zweitwohnungssteuer	8.575,00	9.000	10.000
	30410000 Fremdenverkehrabgabe	8.235,32	8.000	8.000
	30510000 Familien Lstg.Ausgleich	96.225,00	98.000	103.000
2	Zuweisungen u. Zuwendungen,	2.114.044,17	2.298.200,00	2.763.600,00
	31110000 Schlüsselzuweisungen	1.266.722,70	1.433.000	1.774.000
	31120000 Investitionspauschale	308.956,50	360.000	385.000
	31310000 Sonstige Zuweisungen	27.065,09	15.000	15.000
	31410000 Zuweisungen Land	493.768,98	485.500	584.900
	31420000 Zuweisungen Gem.	10.477,00	2.000	2.000
	31440000 Zuweisungen öffentlicher Bereich	2.673,90	2.700	2.700
	31470000 Zuweisungen vom privaten Bereich	4.380,00	0	0
	31480000 Zuweisungen vom übrigen Bereich	0,00	0	0
	Sonstige Transfererträge	26.625,93	0	0
3	Aufgelöste Zuschüsse und Beiträge	511.809,68	513.485	515.187
5	Gebühren	965.999,88	1.046.500	1.049.800
6	privatrechtliche Leistungsentgelte	785.677,61	749.785	760.770
7	Kostenerstattungen / Umlagen	38.501,21	42.340	43.340
8	Zinsen und ähnliche Erträge	133,85	0	1.500
9	Aktiviert Eigenleistung	0,00	0	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	50.837,93	50.100	51.000
11	Ordentliche Erträge	6.351.934,77	6.798.910	7.515.697
12	Personalaufwendungen	2.271.304,79	2.426.614	2.596.584
14	Aufwand Sach- und Dienstleistungen	1.437.482,34	1.390.810	1.386.290
15	Abschreibungen	948.531,43	859.054	853.899
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.640,39	39.000	33.000
17	Transferaufwendungen	1.739.940,42	1.910.151	2.016.416
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	365.515,74	378.471	375.171
19	Ordentliche Aufwendungen	6.796.415,11	7.004.100	7.261.360
20	Ordentliches Ergebnis	-444.480,34	-205.190	254.337
21	Außerordentliche Erträge	29.123,25	0	0
22	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
23	Sonderergebnis	29.123,25	0	0
24	Gesamtergebnis	-415.357,09	-205.190	254.337

1.2 Investitionsmaßnahmen

Die geplanten Investitionen belaufen sich nächstes Jahr auf enorme 4.678.711 EUR. Im Investitionsplan sind alle vermögenswirksamen Ausgaben und die zur Finanzierung dieser Projekte benötigten Einnahmen veranschlagt. Die Einnahmenseite wird bestimmt durch staatliche Zuschüsse für Investitionsvorhaben, möglichen Einnahmen aus Grundstücksverkäufen einschl. den Anliegerbeitragszahlungen. Auf der Ausgabenseite sind sämtliche baulichen Investitionsvorhaben, die Beschaffung von beweglichen Anlagegütern und die Grundstückskäufe veranschlagt.

Der **Investitionshaushalt** des Jahres 2026 wird im Wesentlichen geprägt durch folgende Projekte:

- Sanierung der Benedikt-Winterhalder-Halle (1,2 Mio. €)
- Neubau eines Feuerwehrgerätehauses (3,0 Mio. €)

Ausgabenstruktur und Finanzierung der Investitionen:

Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	3.072.682
Einzahlungen aus geplanter Darlehensaufnahme	525.000
Einzahlungen aus Verkauf von Sachvermögen (Grundstücken)	262.000
Einzahlungen aus Beiträgen	0
Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalt (ohne Abschreibungen)	593.049
Einsatz von vorhandenen liquiden Mittel	342.980
Einzahlungen zur Finanzierung der Investitionstätigkeit	4.795.711
Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.240.000
Auszahlungen Erwerb beweg. Vermögen	119.711
Auszahlungen Investitionszuschüsse an Dritte	57.000
Auszahlungen für Grunderwerb	262.000
Auszahlung für Tilgungsleistungen	117.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.795.711

Entwicklung der liquiden Mittel (Bankguthaben):

Zum 01.01.2026 liegt der Bestand der liquiden Mittel bei ca.	455.000 EUR
2026 erfolgt voraussichtliche eine Verminderung mit	-342.980 EUR
Finanzmittelbestand zum 31.12.2026 voraussichtlich bei	112.020 EUR

Darstellung Schuldenstand:

Der Schuldenstand der Gemeinde beträgt zum 01.01.2026	1.289.422 EUR
Tilgung 2026	-117.000 EUR
geplante Darlehensaufnahme 2026	525.000 EUR
Voraussichtlicher Schuldenstand am 31.12.2026	1.697.422 EUR